

## MODUL 3 HANDREICHUNG 2

### Ergebnisprotokoll Qualitätszirkel

#### EINFÜHRUNG

Um die Ergebnisse der Qualitätszirkelarbeit zu sichern und sie auch anderen Mitarbeiter/-innen der Gesundheitseinrichtung zur Verfügung stellen zu können, ist die Erstellung eines Ergebnisprotokolls sinnvoll.

#### UMSETZUNG

Das Ergebnisprotokoll entlang der Schritte in der Qualitätszirkelarbeit sollte folgende Punkte beinhalten:

##### **Eingangsinformationen**

Qualitätszirkel Selbsthilfefreundliches Krankenhaus am xxx im xxx

Nennung der Beteiligten der Gesundheitseinrichtung, der Selbsthilfegruppen, der Selbsthilfekontaktstelle und der Moderation.

##### **1. Überblick über das Projekt Selbsthilfefreundlichkeit, bzw. Stand der Dinge**

Erfolgt zu Beginn der Qualitätszirkelarbeit und je nach Stand der Dinge, z. B.

- eine Einführung in die Qualitätszirkelarbeit (s. Beispiel Einführung in die Qualitätszirkelarbeit Selbsthilfefreundliches Krankenhaus Bielefeld, Modul 3, Beispiel 1)
- ein kurzer Input zur Gesundheitseinrichtung (s. Beispiel Klinikum Bielefeld wer wie wann informiert SHG, Modul 3, Beispiel 2)
- Stand der Bearbeitung der Qualitätskriterien (s. Modul 3, Vorlage Bearbeitungskontrolle)

##### **2. Auswahl und Benennung eines Qualitätskriteriums**

Es wird das ausgewählte Qualitätskriterium genannt und seine Bearbeitung entlang der Schritte im Qualitätszirkel beschrieben.

##### **3. Zusammenfassung der Ergebnisse der Diskussion**

###### ➤ **Bestandsaufnahme der aktuellen Situation**

Hier wird beschrieben, worum es bei diesem Qualitätskriterium für Ihre Einrichtung gehen kann und ob und in welchen Ansätzen es bisher umgesetzt wird.

### ➔ **Bestimmung der Problempunkte, bzw. der positiven Seiten**

Was läuft schon gut? Die Mitwirkenden im Qualitätszirkel sammeln Aspekte, die bei der Umsetzung des Qualitätskriteriums auch in Zukunft beibehalten werden sollen.

Was ist verbesserungswürdig? Hier werden die Punkte angesprochen, die bezüglich des Qualitätskriteriums bisher unbefriedigend gelöst sind, z.B. weil Informationen fehlen, Vorgehensweisen nicht geregelt sind, Zuständigkeiten unklar sind, etc.

### ➔ **Vorstellungen über die angestrebte Situation – wie soll es sein?**

Die Mitwirkenden im Qualitätszirkel beschreiben, wie es optimal sein sollte, wenn das Qualitätskriterium umgesetzt wäre – ohne Schere im Kopf!

### ➔ **Bestimmung von Zielen und Anforderungen**

Das Ziel, das mit der Umsetzung des Qualitätskriteriums erreicht werden soll, ist herausfordernd und gleichzeitig realistisch. Die Anforderungen beziehen sich auf eine geregelte und zeitnahe Umsetzung des Qualitätskriteriums.

Die Umsetzung eines jeden Qualitätskriteriums sollte möglichst nicht mit mehr als zwei Zielen verwirklicht werden. Das Ziel wird als Ergebnis formuliert, z. B. „Der Hinweis auf eine Selbsthilfegruppe ist Teil des Therapieplans.“

### ➔ **Maßnahmen zur Umsetzung**

Wichtig ist, dass die vereinbarten Maßnahmen tatsächlich das beschriebene Ziel verfolgen. Darüber hinaus muss die geplante Maßnahme, mit Blick auf die Nachvollziehbarkeit, erkennbar geregelt sein. Häufig ist bei der Realisierung einer vereinbarten Maßnahme auch die verbindliche Zuarbeit der Selbsthilfe nötig. Z. B. die Maßnahme „Die Klinik stellt sicher, dass die Fachkräfte über die Termine der Selbsthilfegruppen im Haus informiert sind“, funktioniert nur, wenn die Selbsthilfegruppen zeitnah eine geeignete Information an der/den Selbsthilfebeauftragte/-n der Gesundheitseinrichtung geben.

## 4. Nächster Sitzungstermin des Qualitätszirkels

Z. B. der 2. Qualitätszirkel trifft sich in den Räumen des Krankenhauses xxxx am xxx von xxx (sinnvoll ist, vorab ein Erinnerungsschreiben an alle Teilnehmer/-innen zu verschicken)

### weitere Informationen

- ➔ Kontaktdaten des Ansprechpartners für die Mitwirkenden im Qualitätszirkel
- ➔ Unterschriften des/der Protokollanten/-in, der Moderation, des/der Vertreters/in der Selbsthilfekontaktstelle
- ➔ ggf. Anlagen